

Aus der Konstituierenden Sitzung des Marktgemeinderates am 14. Mai 2020

Eröffnung der neuen Sitzungsperiode

Erster Bürgermeister Martin Beckel eröffnete die neue Sitzungsperiode mit einem kurzen Rückblick auf die Kommunalwahl, die im Gremium der Marktgemeinde zu Veränderungen auf fünf Positionen führte. Künftig sind im Rat drei Frauen vertreten, so viele wie nie zuvor und dennoch im Vergleich zu den auf den Listen aufgeführten Frauen immer noch zu wenig. Die Wahlbeteiligung war mit 54,7 % äußerst niedrig, über die Gründe könne aber nur spekuliert werden.

In den vergangenen sechs Jahren habe sich der Rat vielen Herausforderungen stellen müssen, so der Bürgermeister in seiner Rückschau. Die herausragenden Themen waren die Übernahme der Anteile Ortswärme Oberstaufen, die Unterbringung von Asylbewerbern, die Erweiterung des Kindergartens, Planung der Außensauna Aquaria, Erneuerung des Kurparks und die Weiterführung der Ortsdurchfahrt. Größter Brocken war zweifelsohne die Schloßbergklinik, für die glücklicherweise eine gute Lösung gefunden werden konnte.

Die neue Sitzungsperiode werde die gewählten Vertreter weiterhin vor große Herausforderungen stellen. Wie sich die Corona-Krise auf die finanzielle Situation der Gemeinde auswirken wird, ist ungewiss. Erste Schätzungen gehen von 40 – 50 % Steuerausfällen aus. Hier werden einige geplante Projekte auf den Prüfstand kommen. Dazu wird eine klare Prioritätenliste sowie ein Nachtragshaushalt mit neuem Finanzplan erforderlich werden. Angst sei jedoch ein schlechter Berater, so soll man sich nicht entmutigen lassen. Auch der neue Marktgemeinderat wird die Möglichkeiten haben, seine Ideen umzusetzen.

In der Regel werden zu Beginn einer konstituierenden Marktgemeinderatsitzung nach Eröffnung der neuen Sitzungsperiode durch Bürgermeister Martin Beckel die scheidenden Mitglieder verabschiedet. Die Pandemie beschäftigt die Welt und beeinflusst so manchen Ablaufplan. In diesem Fall leider auch den der ersten Marktgemeinderatssitzung. Bereits im Vorfeld ist man gemeinsam mit den Fraktionsvertretern zu dem Schluss gekommen, eine würdige Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Irmgard Schädler (FWO), Martin Dorner (CSU), Thomas Geißler (PLW), Michael Köberle (CSU) und Helmut Reichart (FWO) werden in einer der folgenden Marktgemeinderatsitzungen verabschiedet. Der Termin wird zeitnah im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Aufgrund der Ergebnisse der Kommunalwahl vom 15. März 2020 zogen fünf neue Mitglieder in den Marktgemeinderat ein: Linda Köberle (CSU), Beate Kümpflein (SPD), SR. M. Gudrun Reichart (FWO), Heinz Heim (CSU) und Björn Walser (UTL). Wie bereits berichtet, ist Björn Walser Nachrücker für Sigbert Prestel, der derzeit als Geschäftsführer der OTM GmbH tätig ist und aus diesem Grund das Amt nicht

angetreten hat. Die Vereidigung der neuen Räte nahm Erster Bürgermeister Martin Beckel vor.

Wahl der weiteren Stellvertreter

Die weiteren Bürgermeister, gleichzeitig Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters wurden durch Wahl der Gremiumsmitglieder aus deren Kreis bestimmt. Auf Vorschlag der CSU als stärkste Fraktion wurde erneut Markus Geißler (CSU) als 2. Bürgermeister nominiert. Den Freien Wählern schlugen als zweitstärkste Fraktion Franz Kienle (UTL) als 3. Bürgermeister vor. In beiden Fällen gab es keine Gegenkandidaten. Markus Geißler und Franz Kienle wurden mit überzeugender Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Besetzung der Ausschüsse

Einstimmig beschloss der Marktgemeinderat die Besetzung der Ausschüsse, sowie die Entsendung der Vertreter in die Aufsichtsräte, die Schulverbandsversammlung und in sonstige Gremien. Soweit Vertreter vorgesehen sind, sind diese in Klammer aufgeführt.

Haupt- und Finanzausschuss: CSU: Linda Köberle (Markus Geißler), Ulrich Bauer (Heinz Heim), Thomas Stehle (Jan Fässler); FWO: Markus Gorbach (SR. M. Gudrun Reichart), Hans-Jörg Lingg (Dr. Achim Pfisterer); UTL: Björn Walser (Johannes Hummel), Franz Kienle (Thomas Wintergerst); PLW: Wolfgang Mayer (Matthias Probst); AO/SPD: Michael Fink (Heinz Kellershohn).

Bau- und Umweltausschuss: CSU: Markus Geißler (Thomas Stehle), Jan Fässler (Ulrich Bauer), Heinz Heim (Linda Köberle); FWO: Dr. Achim Pfisterer (SR. M. Gudrun Reichart), Stefan Schädler (Markus Gorbach); UTL: Johannes Hummel (Björn Walser), Franz Kienle (Thomas Wintergerst); PLW: Matthias Probst (Wolfgang Mayer); SPD: Beate Kämpflein (Heinz Kellershohn)

Tourismusausschuss für den Tourismus Eigenbetrieb Oberstaufen (TEO): CSU: Markus Geißler (Jan Fässler, Linda Köberle (Heinz Heim), Thomas Stehle (Ulrich Bauer); FWO: Hans-Jörg Lingg (SR. M. Gudrun Reichart), Stefan Schädler (Markus Gorbach); UTL: Thomas Wintergerst (Franz Kienle), Johannes Hummel (Björn Walser); PLW: Wolfgang Mayer (Matthias Probst); SPD/AO: Heinz Kellershohn (Michael Fink).

Rechnungsprüfungsausschuss: CSU: Thomas Stehle (Jan Fässler), Heinz Heim (Ulrich Bauer); FWO: Markus Gorbach (SR. M. Gudrun Reichart), Dr. Achim Pfisterer (Hans-Jörg Lingg); UTL: Björn Walser (Thomas Wintergerst); PLW: Matthias Probst (Wolfgang Mayer); SPD: Heinz Kellershohn (Beate Kämpflein). Markus Gorbach wurde durch Wahl zum Vorsitzenden des Gremiums bestimmt, sein Stellvertreter ist Thomas Stehle.

Aufsichtsrat Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH, sowie Aufsichtsrat Aquaria Erlebnisbad-Betriebs-GmbH: CSU: Markus Geißler, Linda Köberle, Thomas Stehle; FWO: Hans-Jörg Lingg, Stefan Schädler; UTL: Thomas Wintergerst, Johannes Hummel; PLW: Wolfgang Mayer; SPD: Heinz Kellershohn.

Schulverbandsversammlung: CSU: Ulrich Bauer (Jan Fässler); FWO: SR. M. Gudrun Reichart (Stefan Schädler); UTL: Björn Walser (Johannes Hummel); PLW: Wolfgang Mayer (Matthias Probst)

Sonstige Bestellungen

Stiftungsausschuss der Gräfl. Königsegg-Rothenfels'schen Spitalstiftung und Gräfl. Königsegg'schen Waisenhausstiftung: Erster Bürgermeister Martin Beckel, SR. M. Gudrun Reichart

Stiftungsrat Leprosenstiftung: Erster Bürgermeister Martin Beckel, Martin Dorner, Stefan Schädler

Musikschule Oberallgäu-Süd e.V.: Matthias Probst (Heinz Kellershohn), Stefan Schädler (Heinz Heim), Thomas Wintergerst (Michael Fink)

Zur **Familienbeauftragten** wurde erneut Irmgard Schädler und zum **Jugendbeauftragten** Björn Walser bestellt.



Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes können Gemeinden ihren Bürgermeister zum Standesbeamten bestellen, sofern der Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt wird. Eine Bestellung ist an die Amtsperiode gebunden. Bürgermeister Beckel erklärte, wie bereits für die letzten 6 Jahre, wiederum seine Bereitschaft und wurde durch das Gremium zum **Standesbeamten** bestimmt.

Sitzungsgelder der Marktgemeinderäte

Mit der Euroumstellung im Jahr 2002 wurde das Sitzungsgeld der Marktgemeinderäte auf 40 Euro festgelegt. Seitdem ist die Höhe der Entschädigung gleich geblieben. Bisher wurde das Sitzungsgeld nicht von der Dauer der Sitzung abhängig gemacht. Dies soll sich nun ab der neuen Periode ändern. Ab einer Sitzungsdauer von 4 Stunden wird das Sitzungsgeld verdoppelt. Eine Erhöhung wurde aufgrund der ungewissen Finanzsituation erst für 1. Mai 2021 beschlossen. Ab diesem Zeitpunkt werden 50 Euro, bzw. 100 Euro mit gleicher Regelung pro Sitzung vergütet.



Die neuen Marktgemeinderatsmitglieder werden durch Ersten Bürgermeister Martin Beckel (rechts im Bild) unter Einhaltung der Abstandsregeln vereidigt. v.li.: Beate Kämpflein, Björn Walser, SR. M. Gudrun Reichart, Linda Köberle und Heinz Heim